

Bezirksregierung Köln

Verkehrskommission des Regionalrates
<u>Sachgebiet:</u> Anfrage
Drucksache Nr.: VK 44/2015
4. Sitzungsperiode

Köln, den 14. April 2015

Tisch-Vorlage für die 1. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates am 17. April 2015

TOP 8 b 2	Anfrage der CDU Fraktion zu Straßen- und Brückenbau- maßnahmen A1 / A3 / A 59 in Leverkusen
Rechtsgrundlage	§ 12 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln (GO)
Berichterstatter	Landesbetrieb Straßen NRW
Inhalt	Anfrage der CDU Fraktion vom 13. April 2015 (1 Seite)

Die Verkehrskommission nimmt die Antwort des Landesbetrieb Straßen NRW zur Kenntnis.

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Anfrage	VK 44/2015	2



An den Vorsitzenden
der Verkehrskommission
des Regionalrates Köln
Herrn Paul Hebbel

Fraktionsvorsitzender
Stefan Götz, CDU

Tel.: 0221/ 1395446 Telefax: 0221/ 1395451
E-Mail: info@cdu-regionalrat-koeln.de

Köln, 13. April 2015

01. Sitzung der Verkehrskommission am 17. April 2015
hier: Anfrage gem. § 12 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Hebbel,

wir bitten Sie, folgende Ergänzungsanfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Verkehrskommission am 17. April 2015 aufzunehmen:

Straßen- und Brückenbaumaßnahmen A1 / A 3 / A 59 in Leverkusen

Für die Rheinische Chemieregion, insbesondere den Standort Leverkusen, ist eine staufreie Abwicklung von Verkehren der chemischen Industrie existenziell wichtig. Insbesondere auch die Anforderungen für Gefahrguttransporte müssen nicht nur bei den neuen Bauwerken, sondern auch in der Bauphase erfüllt werden. Dabei müssen unklare Umwegverkehre bzw. Umleitungen durch Wohngebiete vermieden werden.

Mit Bezug auf die Anfrage der Fraktion Die Grünen (TOP 8b) bitten wir ergänzend um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie werden die Besonderheiten der Chemielogistik (Gefahrguttransporte) bei den neuen Bauwerken und während der Bauphase berücksichtigt?
2. Durch welche Maßnahmen sollen Umwegfahrten durch Leverkusener und Kölner Wohngebiete vermieden werden?
3. Bis wann wird mit den Ergebnissen verschiedener weiterer Untersuchungen (Machbarkeitsstudie 2. Bauabschnitt; Machbarkeitsstudie Tieflage der heutigen Stelze; Verträglichkeitsprüfung Fauna-Flora-Habitat-Gebiet) gerechnet?

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Götz
(Fraktionsvorsitzender)

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Anfrage	VK 44/2015	3

Der Landesbetrieb Straßen NRW wird hierzu mündlich berichten.